



**Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten:
 Bedingte Verteilungen**

Wiens Schüler fallen öfter durch

Mädchen bleiben viel seltener sitzen, sagt das Statistische Zentralamt

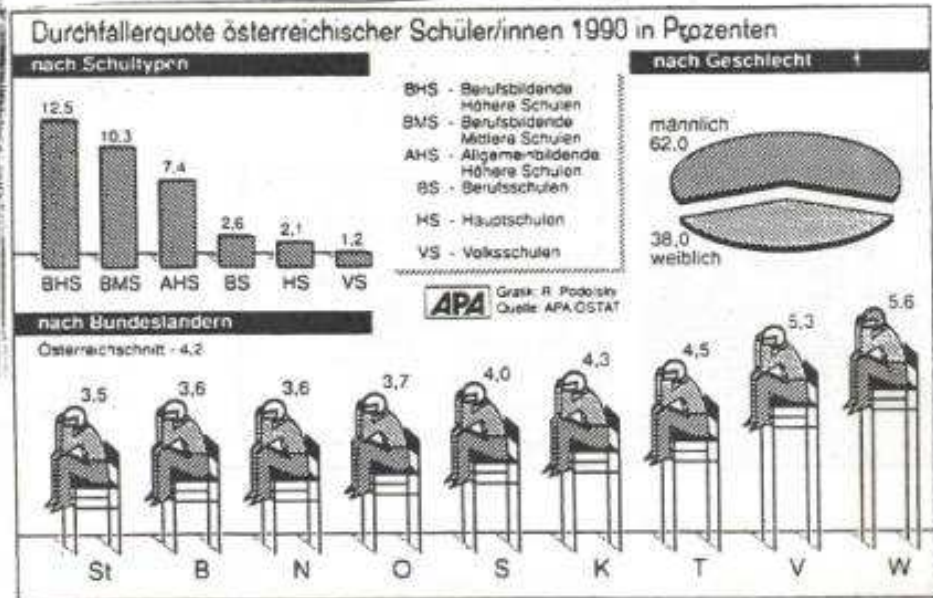
DER STANDARD:
 8.5.1992

Wien – In Wien und Vorarlberg fallen um ein Drittel mehr Schüler durch, als in der Steiermark, Niederösterreich oder im Burgenland. Laut jüngster Erhebung des Österreichischen Statistischen Zentralamtes (ÖSTAT) liegen die „Durchfallerquoten“ dieser beiden Länder klar über jenen anderer Bundesländer. Die Ursachen ortet das ÖSTAT in der unterschiedlichen Leistungsbeurteilung in den Ländern. Im Bundesdurchschnitt dürfen jährlich 4,2 Prozent der Schüler nicht „aufsteigen“.

Die Mädchen – oft zahlenmäßig überlegen – stellen nur etwas mehr als ein Drittel der „Sitzenbleiber“. Bei den Burschen dagegen erreichen

62 Prozent ihr Klassenziel nicht. Die meisten „Durchfaller“ gibt es an Berufsbildenden Höheren Schulen: Nicht einmal jeder Zehnte schafft einen Aufstieg. In Höheren

Technischen Lehranstalten bleiben mehr als 15 Prozent „sitzen“. Die Allgemeinbildenden Höheren Schulen verzeichnen bundesweit 7,4 Prozent „Sitzenbleiber“. (APA)



(DER STANDARD, 8.5.1992)

Kommentar: Ein Klassiker! Der steilste Fehler: Das Kreisdiagramm (rechts) zeigt nicht – wie es darüber geschrieben steht – die „Durchfallerquote nach Geschlecht“, also wie viel Prozent von den Mädchen und wie viel von den Burschen fallen durch. Es zeigt vielmehr, wie groß der Anteil an Burschen und Mädchen unter den Durchgefallenen ist. Dies wird im Text auch vermerkt: „Die Mädchen - oft zahlenmäßig überlegen - stellen nur etwas mehr als ein Drittel der „Sitzenbleiber“.“ Um dann jedoch fortzusetzen: „Bei den Burschen erreichen hingegen 62 % ihr Klassenziel nicht“. Oweh! Aber tatsächlich befinden sich unter den Durchgefallenen 62 % Burschen! Das ist zwar schlimm genug, bedeutet jedoch natürlich nicht, dass gleich 6 von zehn Burschen 1990 in österreichischen Schulen durchgefallen sind, dass also die Mehrheit einer ganzen Generation von Burschen schon mal eine Klasse wiederholen musste! Die untere Überschrift müsste also korrekter- und uninteressanterweise lauten: „Durchgefallene sind viel seltener Mädchen, sagt die Statistik Austria“ (wie sie jetzt heißt).

(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)